

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Außerplanmäßige Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 24.03.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße
5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.	
Helge Bothur	DIE LINKE.	
Dr. Ulrich Chill	CDU	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	
Mathias Ehlers	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	ab TOP 5

Verwaltung

Reinhold Schmidt	Ortsamtsleiter Northwest 1
Heiner Treu	Ortsamt Northwest 1

Gäste

Jörg Drenkhahn	Wirtschaftsausschuss
Dr. Werner Fischer	Strukturausschuss
Arndt Zintler	Vorsitzender des Bauausschusses

Entschuldigte Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prectel	CDU	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

reguläre Mitglieder

Robert Buhse	SPD	entschuldigt
Dr. Jobst Mehlan	UFR/ FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2015
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Berichte der Ausschüsse
- 6 Anträge
 - 6.1 Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen
Vorlage: 2015/AN/0629-01 (SN)
 - 6.2 Gutachten Wohnungsbauentwicklung/Wohnraumbedarf in Rostock
 - 6.3 Veränderungssperre für das erweiterte Bebauungsplangebiet Warnemünde-Mittelmole
 - 6.4 Strukturkonzept Rostock-Warnemünde (Fortschreibung aus dem Jahr 2011)
- 7 Beschlussvorlagen
 - 7.1 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock
(Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2014/BV/0486
- 8 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr durch Herrn Döring eröffnet.
Zu Beginn der Sitzung sind fünf der neun Ortsbeiratsmitglieder anwesend, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

Herr Ehlers bemängelt, keine Einladung zu der Sitzung erhalten zu haben. Das Ortsamt wird überprüfen, worin die Ursachen hierfür liegen.
Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen an der Tagesordnung vorgenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2015

Die Niederschrift vom 10.03.2015 wird bestätigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Auf die Auszüge aus der Niederschrift sind Antworten eingegangen. Diese wurden an den Vorsitzenden weitergeleitet.

Der Umbau des Ärztehauses zum Hotel in der Kurhausstr. wurde inzwischen genehmigt.

Die DB Station&Service AG hat zur Situation der Verkaufsstände auf dem Bahnhofsvorplatz Warnemünde geantwortet. Es gibt hier verschiedene Wahrnehmungen. Die Eigentümerin dieser Fläche spricht von erkennbaren Verbesserungen des Erscheinungsbildes, von gestiegenen Umsatzzahlen und regem Andrang in den Abendstunden.

Die Hinweise zu den Taxi-Stellplätzen vor der Apotheke wurden vom Hafen- und Tiefbauamt beantwortet. Es gibt keine Probleme durch abbiegende Busse, die Situation wird jedoch weiter beobachtet.

Das Stadtplanungsamt schreibt, dass durch den B-Plan Nr. 01.W.166 „Am Golfplatz“ für einen Geh- und Radweg keine im Privateigentum befindlichen Flächen herangezogen werden. Diese bleiben wie in der Grünflächennutzung vorgeschriebene Festsetzung als private Grünfläche bestehen. Im östlichen Bereich zur Doberaner Landstraße hin, werden dagegen öffentliche Grünflächen an Bachabschnitten für eine Wegeverbindung zwischen dem neuen Wohngebiet und dem Ortsteilzentrum am Stolteraer Ring gestaltet.

Das Stadtplanungsamt schreibt weiterhin, dass im Zuge der Sanierung der „Seestraße“ die Haltestellen „Hotel Neptun“ und „Seestraße“ an den mobilitätsgerechten Standard angepasst werden. Es wird vorgeschlagen, die Haltestelle „Hotel Neptun“ in „Kurhausstraße“ umzubenennen. Damit ist ein eindeutiger örtlicher Bezug gegeben.

Ein weiterer Grundsatz für die Benennung von Haltestellen ist die Nichtberücksichtigung privater und kommerzieller Einrichtungen. Damit wird auch die Orientierung eines unkundigen Fahrgastes anhand des aktuellen Stadtplanes gewährleistet. Der Ortsbeirat wird um eine Stellungnahme zu diesem Vorschlag gebeten.

Es gibt einen Antrag zur Anmietung einer Grundstücksteilfläche, am Wiesenweg 6 gelegen, zur Errichtung von Stellplätzen für das TZW. Das Ortsamt hat dazu seine Zustimmung erteilt.

Für die Friedrich-Franz-Str. 32 liegt ein Bauantrag zur Aufstockung und Umbau eines vorhandenen Anbaues vor.

Auf der letzten Ortsbeiratssitzung wurde die Beschlussvorlage zur Mietpreisbremse beraten und eine Stellungnahme abgegeben. Die vorgelegte Stellungnahme vom zuständigen Senator, Herr Bockhahn, dazu wurde noch nicht beraten, siehe TO 6.1.

Vom Bauordnungsamt haben wir eine Antwort zur Überdachung der Terrasse „Seekiste zur Krim“ erhalten. Bei einer Kontrolle am 29.01.15 wurde festgestellt, dass die Überdachung zurückgebaut wurde. Die noch vorhandene Holzrahmenkonstruktion im Vorgartenbereich ist eine unbedeutende bauliche Anlage. Diese ist verfahrensfrei nach § 61 (1) Ziffer 14e LBauO M-V. Das dazugehörige Grundstück gehört der Hansestadt Rostock und wird von der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde verwaltet.

Eine Stellungnahme des Ortsbeirates Warnemünde zur Strandbewirtschaftung durch die Hirsch-Gastronomie ist noch offen.

Die Stellungnahme zur überarbeiteten Stellplatzsatzung wird auf die TO am 21. April gesetzt.

TOP 5 Berichte der Ausschüsse

Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat nicht getagt.

Strukturausschuss

Der Strukturausschuss hat ebenfalls nicht getagt, allerdings ist eine Antwort des Oberbürgermeisters für den Fragebogen zu Olympia eingegangen, die insgesamt als konstruktiv aufgefasst wird. Unter anderem wird darin mitgeteilt, dass das Olympische Komitee die von der Hansestadt angestrebte Lösung, Teile des olympischen Dorfes durch ein Kreuzfahrtschiff zu ersetzen, nicht begrüßt.

Die Stadt hat dem Strukturausschuss den Miteinbezug in die Lenkungsgruppe zugesichert. Ob es zu der Thematik einen Bürgerentscheid oder eine Bürgerabstimmung geben wird, ist noch unklar.

Am 9. April 2015 ist ein Vor-Ort-Termin geplant, bei dem der Standort Rostock mit weiteren Bewerbern für die Olympiade verglichen wird, so dass anschließend im Mai eine Empfehlung für den bevorzugten Segelort gegeben werden kann.

Von den sechs Kleingärten an der Mittelmole wurden drei aufgegeben, die verbliebenen drei sind Opfer von Vandalismus geworden. Es wird vorgeschlagen, hier ebenfalls einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren. Herr Dr. Chill soll im Rahmen seiner Sonderzuständigkeit für Kleingärten miteinbezogen werden.

Wirtschaftsausschuss

Der Wirtschaftsausschuss hat nicht getagt.

Zu dem Antrag für eine Strandbewirtschaftung der Hirsch Gastronomie GmbH liegt eine Stellungnahme vor.

Verkehrsausschuss

Der Verkehrsausschuss hat nicht getagt.

Bauausschuss

Vor dem Bericht des Bauausschusses betritt Herr Tolksdorff den Sitzungssaal. Der Ortsbeirat ist im folgenden mit sechs von neun Mitgliedern anwesend.

Der Bauausschuss hat getagt und dabei einen Bauantrag beraten:

Aufstockung und Umbau des vorhandenen Anbaus/Erweiterung der vorhandenen Bürofläche
Friedrich-Franz-Str. 32, AZ: 04204-14

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung.
Der Ortsbeirat folgt der Empfehlung einstimmig.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen Vorlage: 2015/AN/0629-01 (SN)

Sowohl im Publikum als auch im Ortsbeirat sprechen sich einzelne Vertreter gegen die Mietpreisbremse aus.

Zur vorliegenden Stellungnahme des Senators wird abgestimmt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 6.2 Gutachten Wohnungsbauentwicklung/Wohnraumbedarf in Rostock

Der Antrag beinhaltet die Aufforderung an den Oberbürgermeister, dem Ortsbeirat das vom Amt für Stadtplanung erarbeitete Gutachten zur Wohnungsbauentwicklung zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6.3 Veränderungssperre für das erweiterte Bebauungsplangebiet Warnemünde-Mittelmole

Der Antrag möchte erwirken, dass der Oberbürgermeister eine Veränderungssperre über den Geltungsbereich Warnemünde-Mittelmole erlässt.

Zur Begründung gibt Herr Dr. Fischer an, dass angesichts der entstandenen Situationen im Wohnpark Molenfeuer, durch Arbeiten am Becken des ehemaligen Fährhafens sowie durch den Abbruch der Fachwerkhäuser viel Vertrauen verlorengegangen ist. Künftig ist mehr Rücksicht auf die Warnemünder Historie zu nehmen.

Herr Richert gibt zu bedenken, dass auch bei den benannten Projekten die Öffentlichkeit miteinbezogen wurde und die Ergebnisse der Planungswerkstätten vorliegen. Einen B-Plan für die Mittelmole gibt es bisher nicht. Die Öffentlichkeit wurde immer einbezogen.

Herr Bothur gibt zu bedenken, dass Anträge durch die Ortsbeiratsmitglieder und nicht durch die Gäste entschieden werden. Durch die Veränderungssperre soll verhindert werden, dass weitere Abbrüche unkontrolliert erfolgen können. Befürchtungen die Waggonhalle und den Zwiebschuppen betreffend, werden vorgebracht.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 6.4 Strukturkonzept Rostock-Warnemünde (Fortschreibung aus dem Jahr 2011)

Antragsgegenstand:

Strukturkonzept Rostock-Warnemünde

Antragstext:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Prozess der Strukturentwicklung in Rostock-Warnemünde fortzusetzen.

Hierbei ist an die Ergebnisse der ersten Phase dieser Strukturentwicklung aus 2011 anzuknüpfen.

Die qualitativen wie quantitativen Forderungen sind dabei ebenso aufzugreifen, wie die Intentionen der entsprechenden Beschlüsse der Bürgerschaft aus den Jahren 2011 bis heute.

Zur Vorbereitung, Organisation und Durchführung der weiteren städtebaulichen Strukturentwicklung in Rostock-Warnemünde ist der Bürgerschaft für deren Mai-Sitzung eine Beschlussvorlage zur Abstimmung vorzulegen.

In diese sind folgende Vorgaben einzuarbeiten:

Der Auftakt des Prozesses erfolgt spätestens zwei Wochen vor den diesjährigen Sommerferien in MV.

Art und Umfang der Bürgerbeteiligung sind explizit darzustellen und in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat Warnemünde/Diedrichshagen vorzubereiten.

Antragsbegründung:

Dem Antrag liegen in der Hauptsache die Beschlüsse der Bürgerschaft:

- 2011/BV/2161 „Strukturkonzept Warnemünde“ vom 05.10.2011,
- 2014/AN/0070 „Beplanung der Mittelmole“ vom 01.10.2014 mit der zugehörigen Stellungnahme des Oberbürgermeisters vom 07.08.2014 und
- 2014/AN/0292 „Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren“ vom 03.12.2014 zu Grunde.

Die städtebauliche Entwicklung Rostock-Warnemündes erwies sich in den Jahren seit der ersten Fassung des Strukturkonzeptes als derart komplex, vielfältig und schwierig, dass sich allein hieraus die Notwendigkeit der Fortschreibung des Strukturkonzeptes Rostock-Warnemünde ergibt.

Darüber hinaus nahm die Entwicklung verschiedener Einflussfaktoren (exemplarisch: Werft, TZW, Mittelmole, Strand, „Molenfeuer“, „Dünenquartier“, Kreuzfahrttourismus, Verkehr,...) eine derartige und dabei zum Teil widersprüchliche Dynamik an, dass separat angelegte Bauleitplanungen strukturell, zeitlich und inhaltlich kaum mehr geeignet sind, den hohen Entwicklungszielen für den Stadtteil Warnemünde zu entsprechen.

In der Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum OBR-Antrag Vorlage-Nr. 2014/AN/0070-01 (SN) vom 07.08.2014 wird die Fortschreibung des Strukturkonzeptes für Warnemünde von 2011 im Jahr 2015 unter Einbeziehung des Tourismuskonzeptes von 2012 sowie des in Arbeit befindlichen Parkraumkonzeptes angekündigt.

Die Beschlussvorlage 2011/BV/2161 „Strukturkonzept Warnemünde“ vom 05.10.2011 erklärt:

„Entsprechend der Dringlichkeit und dem Umsetzungsstand der Maßnahmen wird eine Überprüfung und ggf. Teilfortschreibung in Intervallen von zwei Jahren angestrebt. Die Ausrichtung der Entwicklungsziele soll im Rahmen der Weiterführung des Partizipationsprozesses kontinuierlich evaluiert werden.“

Die Fortschreibung der Strukturentwicklung Rostock-Warnemünde ist von herausragender Bedeutung für die Entwicklung unserer Stadt und für Mecklenburg-Vorpommern.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2014/BV/0486

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Keine

TOP 9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Am 25. April 2015 findet der nächste Frühjahrsputz (Großreinemachen) in Warnemünde statt. Der Arbeitsschwerpunkt ist diesmal der Stephan-Jantzen- und Kurpark.

Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Eingangsbereich Aja-Resort.

Alle übrigen Warnemünder und Diedrichshäger sind aufgerufen, vor ihrer Haustür für Sauberkeit zu sorgen.

TOP 10 Verschiedenes

Die durchgeführte Beratung mit Herrn Fromm und Vertretern des Ortsbeirates wird positiv bewertet. In allen angesprochenen Punkten wurde eine einvernehmliche Lösung vorgezeichnet. Als mögliche künftige Beratungsthemen wurde die Information von der Entwicklung der Kleingartenanlage „Am Moor“ e.V zum Kleingartenpark mit Lehrfahrt durch das Moor bis nach Diedrichshagen und eine Information durch die WIRO vorgeschlagen. Es werden herzliche Grüße von Herrn Prechtel an die Anwesenden übermittelt.

TOP 11 Schließen der Sitzung

Durch Herrn Döring wurde die Saisonvorbereitung als Hauptthema für die Sitzung am 21. April festgelegt. Herr Döring schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.